

	<p>Objekt: Einnahme des Tuilerien-Palastes durch die Pariser</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_06724</p>
--	--

Beschreibung

Die Radierung schildert die Einnahme des Tuilerien-Palastes durch die Pariser am 29. Juli 1830 während der Julirevolution. Der nur drei Tage, vom 27. bis 29. Juli 1830 andauernde, aber durch heftige Gefechte gekennzeichnete Aufstand führte zum endgültigen Sturz der Bourbonen und zur so genannten Julimonarchie, einem liberalen Königtum unter dem Bürgerkönig Louis-Philippe I. (1773-1850). Diese sollte bis zur Februarrevolution von 1848 bestehen.

Den Höhepunkt der Kämpfe stellt die Stürmung der Tuilerien durch die Aufständischen am 29. Juli 1830 dar. Die Bildunterschrift berichtet davon, dass sich den Pariser Bürgern auch Studenten der École polytechnique anschlossen. Angeführt wurde der Sturm auf den Tuilerien-Palast laut Beschriftung durch General Gerard, wohl Étienne-Maurice Gérard (1773-1852), der sich aktiv für die Einsetzung von Louis-Philippe von Orléans als "König der Franzosen" einsetzte und sich damit auf die Seite der Revolution stellte. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Ereignisse

Gedruckt wann Nach 1830

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Palais des Tuileries (Paris)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Louis Philippe I. von Frankreich (1773-1850)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Étienne-Maurice Gérard (1773-1852)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	École polytechnique
	wo	

Schlagworte

- Aufstand
- Erstürmung (bei einer Belagerung)
- Grafik
- Julirevolution von 1830
- Straßenkampf